

Internationalität und Integration

Wann? 15. Mai 2013, 18.00 Uhr, **Wo?** Looshaus Wien

Im Anschluss an den [Österreichischen Integrationstag 2013](#) fokussieren wir das Thema "Internationalität und Integration". Die Bevölkerung Österreichs wird in Zukunft noch heterogener und vielfältiger sein als heute, die Arbeitswelt noch mobiler. So wird auch die Zahl der hier lebenden BürgerInnen ohne österreichische StaatsbürgerInnenschaft - bereits heute sind es 11,5 Prozent - weiter steigen. Diese sind vom Wahlrecht gänzlich oder teilweise (EU-BürgerInnen) ausgeschlossen. Sie zahlen zwar Steuern und Sozialabgaben, verfügen aber kaum über Mitspracherechte.

Müssen wir angesichts einer zunehmend internationalisierten Lebens- und Arbeitswelt unsere Formen politischer und gesellschaftlicher Partizipation überdenken? Welche Auswirkungen haben die sich radikal ändernden demografischen Realitäten auf das derzeitige soziale und politische System? Was bedeutet gelebte Internationalität in der Wirtschaft? Wie muss sich der Wirtschaftsstandort Österreich positionieren, um auch künftig im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe mithalten zu können? Welche Weichen müssen heute gestellt werden, um zu gewährleisten, dass Österreich im globalen Vergleich nicht an Attraktivität verliert?

Es diskutieren:

Irene Brickner, Journalistin Der Standard

Aleksandra Izdebska, Geschäftsführerin und Gründerin Di-Tech

Sabine Ohler, Abteilungsleiterin International Services Wirtschaftsagentur Wien

Andreas Theiss, Rechtsanwalt

Gerd Valchars, freier Politikwissenschaftler und Radiomacher

ExpertInnen im Publikum:

Sergey Abramkin, Chemiker

Anke van Beekhuis, Geschäftsführerin TheRedHouse

Just Agbodjan Prince, Elektrotechniker

Kurt Schmid, Institut der Bildungsforschung der Wirtschaft

Moderation:

Meri Disoski (GF Wirtschaft für Integration) und **Peter Wesely** (GS Wirtschaft für Integration)